

Die Bücherstunde im Rundfunk

46. Sendeweche. Vom 13. bis 19. November 1938

Programm der 45. Sendeweche im Vörländblatt Nr. 258 vom 5. November 1938

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Majurenallee

Sonntag, den 13. November, 18 Uhr: »Große Deutsche: Hans Holbein«.
Dienstag, den 15. November, 15.40 Uhr: »Neue Bücher über Sowjet-Rußland«. Besprechungen von Werner Tünger.
Mittwoch, den 16. November, 17 Uhr: »Im Felsgebirg auf Adlerfang«. Eine Erzählung von August Zeddis.
Donnerstag, den 17. November, 17 Uhr: »Das Duell«. Erzählung.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Majurenallee

Montag, den 14. November, 17.50 Uhr: »Bitte, ein Buch!«
Mittwoch, den 16. November, 16 Uhr: »Ehre der Erde«.
— — 17.30 Uhr: »Bauern-Dichter — Dichter-Bauern«.
Freitag, den 18. November, 17.30 Uhr: Otto Rombach liest.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 13. November, 18 Uhr: »Sudetendeutsche Dichter vor dem Mikrophon«.
— — 19 Uhr: »Knoppiade«. Liebes-, Ehe- und Vatererlebnisse des ehrenwerten Herrn Tobias Knopp. Von Wilhelm Busch. Zusammenstellung: Hans Balzer. Musik: Sigfrid Waltherr Müller.
Montag, den 14. November, 17 Uhr: »Immer wieder Klassiker«. Paul Gultsch bespricht:
Schiller-Werke; Werke von Heinrich von Kleist; Werke von Fritz Reuter (sämtlich: Bibliogr. Institut, Leipzig).
— — 18 Uhr: »Bücher zum Weltgeschehen«. Herbert Kühn bespricht:
Friedrich Sieburg »Neues Portugal — Bildnis eines alten Landes« (Societäts-Verlag, Frankfurt a. M.). — Otto Graf »Imperium Britannicum — Vom Inselstaat zum Weltreich«; Anton Fischla »Japan in aller Welt«; Walter Pahl »Wetterzonen der Weltpolitik« (sämtl.: Goldmann, Leipzig).
Dienstag, den 15. November, 18 Uhr: »Adolf Bartels — völkischer Vorkämpfer und Dichter«. Zum 76. Geburtstag am 15. November 1938. Manuskriptzusammenstellung: Detlef Cöllin.
Mittwoch, den 16. November, 17 Uhr: »Der Kampf um die Macht«. Werner Droth bespricht:
Alfred Rosenberg »Kampf um die Macht« (Eher Nachf., München). — Alfred Rosenberg »Protestantische Rompilger« (Hoheneichen-Verlag, München). — Alfred Jugemar Berndt »Gebt mir vier Jahre Zeit« (Eher Nachf., München). — Dr. Robert Ley »Soldaten der Arbeit« (Eher Nachf., München). — Heinrich Hoffmann »Parteitag der Arbeit« (Zeitgeschichte, Berlin). — Dr. Adolf Dreßler »Das braune Haus und die Verwaltungsgebäude der NSDAP.« (Eher Nachf., Mün.). — Wolfgang Willrich »Säuberung des Kunsttempels« (F. F. Lehmanns Verlag, München). — Waldemar Conzilius »Persönlichkeitswert und Leistungswille des Arbeitsdiensthüfers« (Franch'sche Verlagshandlg., Stuttgart).
Donnerstag, den 17. November, 18 Uhr: »Bild in Zeitschriften«. Helmut Wagner.

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Sonntag, den 13. November, 18 Uhr: »Kämpfende Hirsche«. Zwei Waldgeschichten von August Zeddis. Sprecher: Walter Loderer.
Montag, den 14. November, 19.40 Uhr: »Mustersätze aus einem Lebenslauf«. Noch ein Kapitel ernsthafter und heiterer Glossen zur deutschen Sprache von Oskar Janke, dargeboten von Dr. Bruno Gramse.
Dienstag, den 15. November, 18.20 Uhr: »Für den Bücherfreund«. Horst Hermann Below spricht über
Schaffner »Berge, Ströme und Städte« (Dt. Verlagsanst., Stuttgart).
Gonzague de Reynold »Portugal, gestern und heute« (D. Müller, Salzburg). — Joachim Gerstenberg »Thule« (Broschel, Hamburg). — Joachim Bannes »Durch das Tor des Südens« (D. Reimer, Berlin).
Mittwoch, den 16. November, 18.45 Uhr (aus Frankfurt): »Zwischen Volk und Menschheit«. Dem Dichter Richard Dehmel zum 75. Geburtstag (18. 11.). Hörfolge mit Musik von Richard Strauß, Max Reger und Hermann Zilcher. Zusammenstellung: Dr. Heinz Wolfgang Müller.
Donnerstag, den 17. November, 18.20 Uhr: »Blutgummi«. Schriftleiter Bruno Friedrich spricht über das gleichnamige Buch von Karl Fischer.
— — 21 Uhr: »Eins, zwei, drei im Sauseschritt fauft die Zeit — wir fausen mit«. Eine heitere Stunde bei Wilhelm Busch mit Manfred Leber.

Sonnabend, den 19. November, 10 Uhr (aus Köln): »Kampf um Deutschland«. Eine Hörfolge nach dem gleichnamigen »Lesebuch für die deutsche Jugend« von Philipp Bouhler (Wf. Günther Hoffmann).
— — 18.40 Uhr: »Ein Meerweib besucht die 3K 14«. Ein paar Seiten aus einem See-Roman Martin Luserkes (Voggenreiter, Potsdam). Sprecher: Heinz Brede.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 13. November, 9.40 Uhr: »Dichter unserer Zeit«. Heribert Renzel liest aus seinem neuen Gedichtband (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).
— — 11.30 Uhr: »Du bist beschlossen in meinem Herzen«. Brautwerbebriefe von L. Anzengruber, A. Bruckner, G. Keller, Max Reger. Hörfolge mit Musik von F. Bach, J. Brahms, Peter Cornelius, W. Reger.
Montag, den 14. November, 17 Uhr: »Das Wunder von Wiesbaden«. Kurzerzählung von Arnold Krieger.
Mittwoch, den 16. November, 9.45 Uhr: »Vom Heldentod des Albert Scharnagel« aus dem Roman »Heimat in Ketten« von Rudolf Haas (Stadtmann, Leipzig).
— — 11 Uhr: »Lebenswege deutscher Künstler«. Margarete Klose, Karl Böhm und Paul Graener. Hörfolge mit Musik von L. v. Beethoven, A. Bruckner, C. W. Gluck, G. Verdi.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Sonntag, den 13. November, 15.10 Uhr: »Im Saal«. Erzählung von Theodor Storm.
Dienstag, den 15. November, 16 Uhr: »Allerlei Anregungen vom Büchertisch«. Bücher vom heldischen Einsatz. Bericht von Hansgeorg Maier.
Hugo Eckener »Graf Zeppelin« (Cotta, Buchh., Stuttg.). — Martin Lezius »Zelte, Posten, Verdaruser« (Bernard & Graefe, Berlin). — Reinhard von Rinteln »Sturm im Osten« (Eher Nachf., München). — Sjalmar Kuzleb »Das letzte Gewehr« (Hellmut Reichel-Verlag, Bln.).
— — 18.30 Uhr: »Das verlorene Paradies«. Von Hermann Claudius.
Donnerstag, den 17. November, 22.20 Uhr: »Wertvolle Schriften der Obersten SA-Führung« (Eher Nachf., München).
Freitag, den 18. November, 16 Uhr: »Von Künstlern und ihrem Werk: Thilo von Trotha«.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Montag, den 14. November, 17 Uhr: »Der Erzähler«. Johannes Vinke »Der schlaue Chemann«.
Dienstag, den 15. November, 17 Uhr: »Der Erzähler«. Paul Eipper »Einer haßt mich am Bacholdersee«.
Mittwoch, den 16. November, 17 Uhr: »Der Erzähler«. Alfred Huggenberger »Der bekehrte Freier«.
Donnerstag, den 17. November, 15 Uhr: »Das gute Buch«. Heinrich Steffens »Was ich erlebte«.
— — 17 Uhr: »Der Erzähler«. Berend de Bries »Ein Künstler weist sich aus«.
Freitag, den 18. November, 17 Uhr: »Der Erzähler«. Heinrich Spoerl »Der Tiefstapler«.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 13. November, 10.50 Uhr: »Herbstliche Wiederkehr«. Erzählung von Erich Henninghofer.
Montag, den 14. November, 15.45 Uhr: »Lesefrüchte aus deutschen Zeitschriften«.
— — 22.20 Uhr: »Deutsche Sagen und Märchen«. Die deutschen Heldensagen, neu erzählt von Hans Friedrich Blund und die Grimmschen Märchen (beide im Verlag Th. Knauer Nachf.).
Mittwoch, den 16. November, 10 Uhr: »Schicksal und Gericht« aus dem »Wehrwolf«, von Hermann Pöns, bearbeitet von Josef Lodenstein.
— — 15.30 Uhr: »Wie ein Roman . . .«. Der Briefwechsel zwischen Ernst Haedel u. Franziska von Altenhausen, ausgewählt von Siegfried Wisch.
Freitag, den 18. November, 17 Uhr: »Unser Anekdotenerzähler hat das Wort«. Schwänke und Schnurren aus Alt-Berlin. Ergötzliche Geschichten und Geschehnisse aus der kleinen Vergangenheit einer großen Stadt. Werner Fuchs-Hartmann (Schließen Berl., Berlin).

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 263, Freitag, den 11. November 1938